 <p>Seniorenzentrum Naters Haus Sancta Maria Haus St. Michael</p>	Pflegeleitbild	Nr. 32024
	Ersteller: Pflegedienstleitung	Version: 01 Seite 1/3

Professionelle Pflege

Professionelle Pflege fördert und erhält Gesundheit, beugt gesundheitlichen Schäden vor und unterstützt Menschen in der Behandlung und im Umgang mit Auswirkungen von Krankheiten und deren Therapien. Dies mit dem Ziel, für betreute Menschen die bestmögliche Behandlungs- und Betreuungsergebnisse sowie die bestmögliche Lebensqualität in allen Phasen des Lebens bis zum Tod zu erreichen. (Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel).

Ziel

Das Wohlbefinden der Bewohner ist uns wichtig und hat Priorität. Die Bewohner werden durch engagierte und professionell arbeitende Pflegefachpersonen gepflegt und betreut. Durch eine aktivierende und reaktivierende Pflege soll die Selbständigkeit, das Wohlbefinden und die Unabhängigkeit der Bewohner soweit als möglich erhalten, wiederhergestellt und verbessert werden.

Menschenbild

Wir betrachten den Menschen als einzigartige Persönlichkeit in seiner Würde, seiner Mündigkeit und mit seinem eigenen Lebensweg. Wir sehen den Menschen in seiner sozialen, körperlichen und seelisch-geistigen Dimension jederzeit als Persönlichkeit.

Auf dieser ethischen Grundhaltung

- unterstützen und respektieren wir den Bewohner in seinen Werthaltungen, wahren seine Persönlichkeit und anerkennen ihn als vollwertigen Menschen
- integrieren wir die bisherigen Gewohnheiten soweit als möglich in den Pflegealltag
- fördern wir die Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Bewohner
- orientieren wir unser Denken und Handeln an den Bedürfnissen und Ressourcen der Bewohner und legen gemeinsame Ziele fest
- betreuen und begleiten wir jeden Bewohner mit Einbezug seines sozialen Umfeldes
- pflegen wir gegenüber dem Bewohner und seinem sozialen Umfeld eine offene Kommunikation und gestalten die Information angepasst
- unterstützen wir unter Einhaltung der persönlichen Wünsche spirituelle und kulturelle Brauchtümer
- soll dem Sterbenden ein Abschiednehmen in Geborgenheit und Würde erlaubt sein
- achten wir darauf, wertende Aussagen zu vermeiden
- wahren und lassen wir die zur Pflege nötige Nähe und Distanz zu

 <p>Seniorenzentrum Naters Haus Sancta Maria Haus St. Michael</p>	Pflegeleitbild	Nr. 32024
	Ersteller: Pflegedienstleitung	Version: 01 Seite 2/3

Bezugspflege

Unter Bezugspflege verstehen wir eine umfassende kontinuierliche pflegerische Versorgung der Bewohner von Eintritt bis Austritt. Dadurch wird ermöglicht, eine Vertrauensbasis zwischen Bewohner, Angehörigen und Pflegenden aufzubauen. Eine bewohnerorientierte Pflege basiert auf einem systematischen und fachkompetenten Vorgehen und fördert die intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit. (Bachmann- Mettler 2004).

Was heisst Bezugspflege im Seniorenzentrum Naters?

- Jeder Bewohner erhält bei Eintritt eine Diplomierte Pflegefachfrau zugeteilt
- Die Bezugspflegerin übernimmt die pflegerische Verantwortung des Bewohners
- Sie führt das Aufnahmegespräch und ist für die Pflegeplanung verantwortlich

Grundsätze der Pflege:

Kompetenz 1

In Partnerschaft mit dem Bewohner die Pflege einschätzen, planen, realisieren und evaluieren

Kompetenz 2

Mit dem Bewohner im Rahmen des individuellen Pflegeprozesses eine professionelle Beziehung aufbauen

Kompetenz 3

Die Gesundheit des Bewohners fördern und ihn in seiner Gesundheitserhaltung begleiten

Kompetenz 4

Die eigene Berufspraxis evaluieren mit dem Ziel, die Interventionen anzupassen, weiter zu entwickeln und zu konzeptualisieren

Kompetenz 5

Zur Pflegeforschung beitragen und sich an interdisziplinären Forschungsprojekten beteiligen

Kompetenz 6

An der Ausbildung von Studierenden der Pflege und Mitarbeitern des Sozial- und Gesundheitswesens mitwirken

Kompetenz 7


An der Koordination und Entwicklung des Gesundheitswesens mitwirken

Kompetenz 8

Sich an Massnahmen zur Qualitätssicherung im Sozial- und Gesundheitswesen beteiligen

Kompetenz 9

Sich durch sein Verhalten und Handeln für die Entwicklung und den Stellenwert der Pflege einsetzen (Quelle: HES – SO)

 <p>Seniorenzentrum Naters Haus Sancta Maria Haus St. Michael</p>	Pflegeleitbild	Nr. 32024
	Ersteller: Pflegedienstleitung	Version: 01 Seite 3/3

Pflegedokumentation

Die Pflegedokumentation bildet die schriftliche Grundlage für einen sicheren Ablauf von Pflege und Behandlung und ist so ein wichtiges Arbeitsinstrument für alle Beteiligten. Eine individuelle und zielgerechte Pflege wird so gesichert und ist nachvollziehbar.

Organisation und Zusammenarbeit

Das unserer Arbeit zugrundeliegende Menschenbild und die daraus abgeleiteten ethischen Grundsätze gelten auch im zwischenmenschlichen Umgang mit unseren Mitarbeiter/in und unseren interdisziplinären Partnern. In der Zusammenarbeit ist uns die gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung sehr wichtig. Eine offene und kooperative Zusammenarbeit ist unerlässlich. Eine fachliche, soziale und persönliche Kompetenz sowie das bewusste Umgehen mit Ressourcen werden von unseren Mitarbeitern erwartet.

Fort- und Weiterbildung

Die Fort- und Weiterbildung trägt dazu bei, dass die Mitarbeiter/in, trotz den sich ständig veränderten Anforderungen, sowohl in menschlicher als auch in fachlicher Hinsicht, den Bewohnern eine kompetente und professionelle Pflege zukommen lassen können.

Die Mitarbeiter/in orientiert sich an zukünftigen Entwicklungen und lassen diese im Berufsalltag einfließen. Eine Selbstreflektion findet regelmässig statt. Jeder Mitarbeiter/in hat die Pflicht sich regelmässig fortzubilden und das Recht auf persönliche Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Weiterbildungsreglements.

Schlussbemerkung

Das Pflegeleitbild beinhaltet unsere Wertvorstellungen, Grundsätze und Zielsetzungen für unsere tägliche Arbeit. Es bildet für unsere Pflegepersonen den Rahmen für die Vernetzung des Pflegeverständnisses.

Jeder Mitarbeiter/in ist für seine Entscheidungen, sein Handeln und Verhalten verantwortlich.